

Newsletter für den 25.09.2025



Siehe: Der die Berge gemacht und den Wind geschaffen hat, der dem Menschen sagt, was er im Sinne hat - er heißt »HERR, Gott Zebaoth«.
Amos 4,13

Ach ja, das kenne ich. Diese geheimen Gedanken, die alles andere sind als menschenfreundlich. Wenn mir jemand gewaltig auf die Nerven geht, aber ich das – aus welchen Gründen auch immer – nicht so kundtun darf. Nach außen lächeln, aber innen drin....

Die Tageselosigkeit setzt irgendwie einen Widerhaken in solch geheimen Gedanken, wenn Amos da von G*tt spricht, die weiß, was der Mensch im Sinn hat. Amos lebte und wirkte um 760 vor Christus. Zu der Zeit herrschte im Nordreich der jüdische König Jerobeam II., im Süden war es König Usija. Es war eine Zeit wirtschaftlicher Blüte, von der vor allem die Oberschicht profitierte. Nach außen hin gab es Frieden, im Inneren aber herrschte soziale Ungerechtigkeit. Es gab eine große Schere zwischen arm und reich. Reiche Händler*innen nutzten armer Arbeiter*innen aus. An Gerichten herrschte Korruption. An den Kultstätten wurde viel geopfert, aber das konnte natürlich die soziale Schuld nicht zudecken. Die Kultprophet*innen selbst erhoben ihre Stimme nicht gegen ein solches Tun.

Da brauchte es schon den Viehhirten und Maulbeerfeigenzüchter Amos aus dem Süden, der sich von Gott von der Herde weg berufen ließ. Ein Quereinsteiger sozusagen, der sich gegen Berufspropheten und Berufsprophetinnen durchsetzen musste. Diese predigten Heil, Amos aber Gericht.

Und heute? Die neuen Altäre der Menschheit heißen Konsum, Karriere, Klickzahlen. Wir opfern Zeit, Aufmerksamkeit, oft auch Umwelt und Mitmenschen, um immer mehr zu besitzen oder zu erleben. Wir opfern Beziehungen, Gesundheit, Freizeit, um aufzusteigen und Anerkennung zu bekommen. Wir opfern oft Authentizität und seelische Gesundheit, um online sichtbar, erfolgreich, relevant zu sein.

Die Rechnung unseres Tuns tragen Klima, Natur und die Menschen die abgehängt sind. Scheinbar gedankenlos ist unser Tun.

Amos erinnert: G*tt kennt unsere geheimen Gedanken. Sie ist nicht manipulierbar wie unsere Altäre und Systeme. Sie sieht durch die Fassade hindurch – sowohl damals bei den Opfern in Bet-El als auch heute bei Konsum, Karriere und Klickzahlen.

Das ist unbequem, aber es kann auch befreiend sein: Wir müssen uns nicht mehr hinter Ritualen, Konsum oder Status verstecken. Wir dürfen vor G*tt ehrlich sein und neu anfangen – und gleichzeitig eine gerechtere Welt mitgestalten. Dabei hilft sie uns, in sie Wege aufzeigt, die wir nicht sehen, Ideen gegen unsere Gedankenlosigkeit gibt.

Die Frage ist, ob wir bereit sind, die modernen Altäre zu verlassen und uns darauf einzulassen.

Nicht ganz einfach finden auch
Raili Volmert und Martin Jordan

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 28.09.2025** findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit Einführung von Frau Schmidt UND anschließender Gemeindeversammlung in der Kirche Angermund statt. Den Gottesdienst hält Pfarrer Jordan. Zudem hat der Weltladen Angermund für Sie geöffnet.

Am **Dienstag, den 30.09.2025** hält Pfr. i.R. Wächtershäuser um 18:30 Uhr ein Friedensgebet in der Kirche Lintorf.

Am **Sonntag, den 05.10.2025** feiern wir um 10:30 Uhr das Erntedankfest, sowie die Einführung des Küsters Herrn Anklam in der Kirche Angermund. Den Gottesdienst hält Pfr. Martin Jordan. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zu einem Mittagessen eingeladen und der Weltladen Angermund hat für Sie geöffnet.

Sonstiges



Das Presbyterium lädt ein zur
Gemeindeversammlung

**um ca. 11:45 Uhr
am Sonntag, den 28.09.2025,
im Anschluss an den Gottesdienst,
in die Ev. Kirche Angermund,
An den Linden 9,
40489 Düsseldorf**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Personal-Neuzugänge
3. Aktueller Stand der finanziellen Entwicklung der Kirchengemeinde
4. Aktueller Stand der Überlegung zur Gebäudesituation der Gemeinde
5. Verschiedenes



KLEIDERTAUSCHBÖRSE



**Am Mittwoch, den 01. Oktober 2025
von 10.00 - 14.00 Uhr**

im Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde Lintorf-Angermund, Konrad-Adenauer-Platz 11.

Ordnung im Kleiderschrank 😊

Tauschen statt wegwerfen ist hier das Motto.

Jede/r Besucher*in sollte 1 – 10 Kleidungsstücke oder Accessoires in gutem und sauberem Zustand zum Tauschen mitbringen. (Bitte keine Unterwäsche und keine Schuhe!) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch ohne Tauschkleidung sind die Besucher*innen willkommen und können gerne stöbern und gegen eine kleine Spende Kleidungsstücke mitnehmen.

Sollten am Ende der Veranstaltung Kleidungsstücke übrig bleiben werden diese an das Friedensdorf in Oberhausen gespendet.

Nähere Informationen im:

Aktivtreff 60plus

Krummenweger Straße 1, Lintorf, Tel. 02102/316 11

Erntedank- Gottesdienst



**am Sonntag, 05.10.2025, um 10.30 Uhr
in Angermund, An den Linden 9
mit Einführung des Küsters Eduard Anklam
und anschl. Mittagessen**